

Reformationstag

Gemeinsamer Gottesdienst der Süderelbegemeinden am 31. Oktober um 11 Uhr in der Michaeliskirche Neugraben.

Im letzten Jahr war der Reformationstag wegen des 500. Reformationsjubiläum in ganz Deutschland ein gesetzlicher Feiertag – das war als Ausnahme gedacht. Aber nun haben Hamburg und die anderen norddeutschen Bundesländer beschlossen, dass der Reformationstag künftig immer ein gesetzlicher Feiertag sein soll. Nicht alle waren dafür, andere hätten lieber einen nicht-religiösen Feiertag eingeführt. Und auch das wäre ein gutes Signal gewesen. Nun haben die Länderparlamente aber so entschieden – das ist eine mutige Entscheidung. Und für uns – die evangelische Kirche – ist das natürlich toll.

Im Gottesdienst, den wir mit unseren Nachbargemeinden in der Michaeliskirche feiern, werden wir das Thema »Mut« aufgreifen. Pastorin von Thun, Pastor Janke und Pastor Krüger werden drei Mutgeschichten erzählen.

impuls: »Vater Staat und Mutter Kirche«

impuls: am 4. November um 10 Uhr
Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg. Ein Jahr später definierte die Weimarer Reichsverfassung das Verhältnis von Staat und Kirche neu: Es gibt keine Staatskirche, Staat und Kirche seien von einander getrennt.

Zugleich ist die Religionsfreiheit garantiert. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland hat die entsprechenden Artikel der Weimarer Reichsverfassung unverändert übernommen.

Staat und Kirchen verstehen sich wie in einer Partnerschaft. Die Mitglieder der Kirchen sind ja auch Bürger in diesem Staat und sie sind die größte organisierte Bevölkerungsgruppe. Die Kirchen verstehen ihren Auftrag nicht nur als Auftrag für sich selbst sondern sie ist eine Gemeinschaft, die Verantwortung für die ganze Gesellschaft übernimmt und wahrnimmt.

Im Predigttext für den 4. November findet sich der Satz:

Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet. Römer 13, 1

Dass der ganze Abschnitt keine so ganz einfache Kost ist, ist ja klar – der ist 2000 Jahre alt. Aber das Thema ist topaktuell – auf der großen Bühne und auch hier in Fischbek.

Familiengottesdienst »St. Martin«

Am 11. November um 10 Uhr

Wenn die dunkle Jahreszeit gekommen ist, dann ist die Zeit zum Laterne laufen da. Die Kinder mit ihren Laternen machen alle Menschen froh. Dann denken wir auch an den heiligen Martin. An einem eisig kalten Tag hat er seinen Mantel mit einem Bettler geteilt.

Wenn es dunkel und kalt wird, müssen wir einander helfen, Licht und Wärme verbreiten.

Im Familiengottesdienst am 11. November um 10 Uhr feiern wir den Martinstag. Die Kinderdiakone werden wieder wichtige Aufgaben im Gottesdienst wahrnehmen.

Buß- und Betttag

Am Mittwoch, 21. November um 19 Uhr findet in der Cornelius-Kirche, Hamburg-Fischbek der diesjährige regionale Buß- und Betttagsgottesdienst statt.

Die sieben Evangelischen Gemeinden der Region und selbstverständlich alle, die dem Motto des Gottesdienstes folgen möchten: »Wer Gott vertraut, der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen«, sind herzlich eingeladen. Die Pastoren Outzen (Hausbruch), Eberhard von der Heyde (Neuenfelde) und Wolfgang Voigt haben diesen thematischen Abendgottesdienst vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch. 21. November, 19 Uhr, Dritte Meile 1, in Fischbek:

Buße?! Beten?! Da? Nach? - Klar!!

SacreFleur

Reiner Regel und Jan Keßler präsentieren ihr Programm in der Cornelius-Kirche Hamburg-Fischbek

Am Freitag, dem 23. November 2018, um 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr), treten der bekannte Jazzmusiker Reiner Regel und unser Kirchenmusiker

Jan Keßler in der Cornelius-Kirche in Hamburg-Fischbek auf. Mit großer Spielfreude holen sie die alten Lieder des Evangelischen Gesangbuchs in die heutige Zeit.

Reiner Regel verzaubert den Zuhörer mit seinem einfühlsamen Klarinetten- und Saxophonspiel, das sich mit den Gitarrenklängen von Jan Keßler wie ein Gemälde zusammenfügt. Am Bass komplettiert Lars Hansen das Trio. Obwohl mit *SacreFleur* etwas völlig Neues entstanden ist, sind die Gesangbuchstücke in ihrem Ursprung nicht verfremdet. Freuen Sie sich auf ein wundervolles Konzert.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 €
Vorverkauf im Gemeindebüro

www.sacrefleur.de
www.reinerregel.de

Zum Andenken an Werner Preiß †

Am 23. August 2018 ist unser Gemeindeglied Werner Preiß † während der Urlaubstage plötzlich und unerwartet verstorben.

Die Trauerfeier fand am 6. September in der Cornelius-Kirche statt. In der Traueranzeige hatte Familie Preiß »anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen um Spenden zugunsten der Stiftung Cornelius-Kirche« gebeten.

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich.

Unsere Gottesdienste

4.11.	10	impuls: Pastor Janke zugleich Kinderkirche
11.11.	10	Familiengottesdienst Pastor Voigt
18.11.	10	Volkstrauertag Pastor Janke
21.11.	19	Buß- und Betttag
25.11.	10	Totensonntag mit Abendmahl Pastor Janke
25.11.	14	Andacht Friedhof Pastor Janke
2.12.	10	1. Advent impuls: mit CHORnelius Pastorin Barnahl
9.12.	10	2. Advent Pastor Voigt



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg
Gemeindebüro, Frau Jönsson 701 95 56, info@cornelius-kirche.de
Pastor Janke 701 87 27 · Diakonin Kok, Frau Lindmüller 701 95 26
Kindertagesheim, Frau Taebel 702 27 20, kita@cornelius-kirche.de

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE 23 52 06 0410 0506 4460 00

www.cornelius-kirche.de